

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

17.9.1860 (No. 256)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Montag den 17. September

1860.

Bekanntmachung.

Nr. 7,984. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 59. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2500 Loosnummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 31. August d. J. dazu bestimmt worden sind, wird **Samstag den 29. September 1860, Nachmittags 3 Uhr,** im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Kommission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1860.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Einladung zu einer Subscription zum Besten des Gustav Adolf-Bereins.

Im Jahr 1857 starb der berühmte englische Kanzelredner **Jr. Robertson**, Prediger zu Brighton. Seine Wirksamkeit als Prediger wie als Seelsorger war eine außerordentliche. Als daher nach seinem Tode die noch vorhandenen Manuscripte vieler seiner Predigten gesammelt wurden und im Druck erschienen, war ihre Verbreitung so groß, daß ungläublich schnell vier Auflagen gedruckt werden mußten. Es ist darum nicht nöthig, Etwas zum Lobe dieser geistvollen, in das Innerste der Seele dringenden, von tiefem, christlichem Ernste erfüllten Reden zu sagen.

Eine sehr achtbare Gesellschaft von Verehrern der Robertson'schen Predigten in Karlsruhe hat eine Auswahl derselben in's Deutsche übersetzt und das Manuscript dem Gustav Adolf-Bereine geschenkt. Alle Freunde des Vereines werden nun zur Subscription auf diese bis zur Herbstmesse erscheinenden Reden von Robertson hiemit eingeladen.

Der Subscriptionspreis ist 1 fl. 45 kr. und kann durch den Unterzeichneten vermittelt werden.

Karlsruhe, den 24. August 1860.

W. Cnefelius.

Kapitalien auszuleihen.

Bei unterzeichneter Verwaltung können Kapitalien in kleinen und größeren Beträgen gegen angemessene Verzinsung auf erstes Unterpfand in Liegenschaften dargeliehen werden.

Karlsruhe, den 14. September 1860.

Großh. fath. Centralstiftungen-Verwaltung.
Arenz.

Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Herrn Oekonomieraths Dr. Anton Herrmann, Josephine, geb. v. Speth-Granheim, dahier werden am

Donnerstag den 20. d. M.,

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, nachstehende Fahrnisse, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Peingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath, im Hause Nr. 21 des innern Zirkels gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden etwaige Gläubiger aufgefor-

dert, am **20. d. M.** ihre Forderungen vor Notar Grimmer anzumelden.

Karlsruhe, den 12. September 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

Obstversteigerung.

Auf Großh. Domäne **Scheibhardt** bei Karlsruhe wird **Dienstag den 18. d. M.,** Morgens 9 Uhr, der diesjährige Kernobsttrug versteigert, wozu die Liebhaber einladet

F. Schrickel.

Weinversteigerung.

In der Waldstraße Nr. 19 werden rein gehaltene Weine

Dienstag den 18. September,

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich gegen Baarzahlung in gesetzlichem Quantum versteigert:

13 Dhm Deidesheimer 1834r,

4 " Durbacher 1857r,

6 " Durbacher 1858r,

sodann 5 Stück Faß, à 7, à 6, à 4 und 4 à 4 Dhm haltend, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 10. September 1860.

F. Schneider, Waisenrichter.

2mal.

Montag

Montag

2mal.

1mal.

2

1mal.

2mal.

Wohnungsanträge und Gesuche.Alle 4 Tage
Rheinlan.**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

In Nr. 6 der Stephantensstraße sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Einsicht hiervon ist jeweils Morgens früh oder Mittags von 12—2 Uhr zu nehmen.

N. B. Nr. 1843. **Zimmer zu vermieten.** Es sind im untern Stock zwei sehr schön möblirte Zimmer (d. h. Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Dienerzimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn Militär oder Civil zu vermieten durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Vermischte Nachrichten.Obwohl Keller,
hinsichtlich i.

[**Dienstvertrag.**] Es wird ein Mädchen, das gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf Michaeß in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zuml.
Hm. Hoher.

[**Dienstvertrag.**] Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse vorzulegen hat, findet auf kommendes Ziel in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Langstraße Nr. 175 a eine Treppe hoch.

Zuml.
Hm.

[**Dienstvertrag.**] Ein Mädchen (evang. Konfession), welches Liebe zu Kindern hat und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 39 im untern Stock.

Zuml.

Verlorene Haarnadel.Prof. Finninghoff
Schmitz.

Vor einigen Tagen ging eine silberne Haarnadel, eine Blume vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

Zuml.

Ein Haus mittlerer Größe, massiv gebaut, im westlichen Stadttheil gelegen, mit Seitenbau, großem Hofraum und Garten versehen, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt Weinändler **Schwindt**, Akademiestraße Nr. 43.

Zu verkaufen:

Zuml.

Ein großer Tisch mit solider tannener Platte, angestrichen und gut gehalten, über 14 Fuß lang und 3½ Fuß breit für 13 fl. 30 fr.; eine Staffelei 5 fl.

H. Ulrici,
Lammstraße Nr. 4.

3. bz.
Müller.**Zu verkaufen:**

eine zweijährige Geiße. Das Nähere in der Silberfabrik von **Christofle und Comp.**

Maculatur,

per Ries 1 fl. 54 fr. und per Buch 6 fr., ist stets bei **Müller & Gräff** zu haben.

Mr. **Lasson de Paris**, bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec**; et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.

A. Lasson, Professeur,
Kreuzstraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.**Murgschifferchaftliche Holzpreise.**

Waldbuchen Scheitholz,	per Klafter	25 fl. — fr.
Waldbirken "	" "	21 fl. — fr.
Waldtannen "	" "	14 fl. 30 fr.
Waldbuchen Klotzholz "	" "	20 fl. — fr.
Floßbuchen Scheitholz "	" "	22 fl. — fr.
Floßtannen "	" "	13 fl. 30 fr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferchaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Gelben Java-Kaffee

à 32 fr. per Pfund, ebenso feinen **Surinam-, Ceylon-, braunen und grünen Java-Kaffee**, sämmtlich von vorzüglich reinem Geschmack, empfiehlt

Fried. Herlan.

Elixir de Mayence

von
J. Blün in Mainz.

Alleiniger Erfinder des berühmten **Wagen-Liquers**, welcher (vielseitig chemisch untersucht) gegen Magenleiden aller Art, besonders Unverdaulichkeit, Appetitlosigkeit, Erbrechen, Magenkrämpfe, Magendrücken, Uebelkeit, Magensäure, Sodbrennen u., sowie auch Blähungsbeschwerden und Nervenschwäche, überhaupt alle jene Uebel, welche von schlechter Verdauung und von Schwäche des Magens herrühren, werden erfahrungsgemäß durch denselben sicher und schnell beseitigt, nebst feinstem französischem Pfeffermünz, Magenbitter und Curacao empfiehlt bestens

B. Grimm,

Langstraße Nr. 19.

Strickwolle,

englische und spanische, empfiehlt in reicher Auswahl zu den vorjährigen Preisen

Fried. Müller,
Langstraße Nr. 96.

wörschull.
Zuml.Zuml.
Montag.

Zuml.

Zuml.

Müller.

wörschull. Zuml.

Montag.

Montag.

Zuml.

Müller.

Gutgemästete zahme Hühner

aus Großh. Fasanerie, welche sich ihrer schönen Gattung wegen zur Bevölkerung von Geflügelhöfen etc. eignen, sind bei Unterzeichnetem zu billigem Preise einzukaufen.

Richard Haas,

Hofwildpretspächter, Pyceumstraße Nr. 1.

Am 1. Oktober Ziehung der
Oesterr. Creditvereins- fl. 100 Loose.

Haupttreffer 200,000 fl., niedrigster
Treffer 125 fl.

Originalloose sind zu den billigsten Kursen durch mich zu beziehen. Auswärtige Briefe und Gelder erbitte ich mir franco.

Louis Steurer, Spitalstraße Nr. 30.**Durlach.****Gasthaus - Empfehlung.**

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er das Gasthaus zum **Bahnhof** in Durlach übernommen hat. Sein Bestreben wird dahin gerichtet sein, die verehrten Gönner aufs Beste und Billigste zu bedienen.

Carl Louis Ruh.

**Münchener,
Kemptner und
Ulmer Bier**

empfehlen

F. Meff.

Heute, Montag den 17. September,

Conzert-Soirée

der Tonkünstler-Familie **Beyerböck** aus
Wien

in der **Clever'schen Bierhalle.**

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 12 fr.

Clever'sche Bierhalle.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß meine Bierhalle, bezw. die Wirthschaft allda, für diese Saison von Dienstag den 18. d. M. an geschlossen bleibt und somit heute gelegentlich des angekündigten **Conzertes** Schluß gemacht wird.

Clever, Brauer.**Gewerbe-Verein.**

Montag den 17. d., Abends 1/8 Uhr, **allgemeine Sitzung** im Café Ved. Zur Besprechung kommt: die neperfundene Dampfmaschine, welche durch Leuchtgas in Betrieb gesetzt wird, und Vorschläge zur Erbauung einer solchen Maschine.

Der Ausschuß.

Liederfranz.

Heute Abend Uebung:
um 1/2 8 Uhr für die Solostimmen,
um 8 Uhr für die Bassstimmen,
um 3/4 9 Uhr für die Tenorstimmen.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung
im Vereinslokale.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faulenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber

beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

- 1) 1—1000 Stücke von 2—59 fr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 6) Binsrechnung zu 4, 4 1/2, 5 und 6 Procent.
- 7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
- 8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
- 9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe

von

M. Grüninger.

Preis 18 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 17. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf vieles Verlangen. Vierte Gastdarstellung des Fräul. Friederike Goshmann, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien. Zum Erstenmale wiederholt: **Sie schreibt an sich selbst.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen, von Karl v. Holtei. Hierauf: **Der Pariser Augenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Löffler. Julie und Louis: Fräul. Friederike Goshmann.

Dienstag den 18. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Aufzügen; Musik von Rossini.

Notizen für Dienstag 18. September:
Karlsruhe, Schneider, Waisenrichter: Weinversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.
Scheibhardt, Obfversteigerung auf großh. Domäne, 9 Uhr Morgens.

1mal.

1mal.

Alle 3 Mal.

Bekanntmachung.**Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden,**
taxirt zu 3820 fl.

Bei den Herren **Conradin Haagel** und **Mathis S Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben.
Bruchsal, im August 1860.

L. Maisch, Leibhaus-Controleur.

Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloose) zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, im September 1860. **Conradin Haagel. Mathis S Leipheimer.**

Im Verlage von **Friedrich Bieweg S Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Strecker, A., Prof. Dr., Kurzes Lehrbuch der organ. Chemie.

Zugleich als zweiter Band zu Regnault-Strecker's kurzem Lehrbuche der Chemie. Mit 45 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Dritte verbesserte Auflage. 8. geh. Preis 1 Thlr. 25 Sgr.

In diesem kurzen Lehrbuche hat der Herr Verfasser die organische Chemie in ihrem ganzen Umfange für das Bedürfnis der Studierenden an Universitäten, polytechnischen Lehranstalten und Gewerbeschulen dargestellt, dabei aber auch Rücksicht genommen auf Aerzte und andere Fachmänner, für deren Beruf die Kenntniß des neuesten Zustandes der organischen Chemie nothwendig ist. Alle durch ihre Anwendung oder in theoretischer Beziehung wichtigen organischen Stoffe sind mit genügender Ausdehnung abgehandelt. Ihr Vorkommen, ihre Gewinnung, Eigenschaften, Anwendung und Zersetzungen findet man beschrieben, sowie auch die neueren Theorien über die Constitution der organischen Stoffe darin ausführlich entwickelt sind.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kraft, Kfm. mit Frau von Urad. Hr. Montfort, Amtmann v. Engen. Hr. Rottenburger, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. v. Lacroix mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Carnstern, Rent. mit Frau aus England. Hr. Baron v. Winterfeld, kön. preuß. Offizier v. Rastatt. Hr. Forst, Direktor v. Wien. Hr. Bischoff-Bischoff, Rent. v. Basel. Frau Grymne v. New-York. Frl. Bywaler v. Würzburg. Hr. Berwend, Kfm. v. Paris.

Erbrinzen. Hr. v. Selendorff, General mit Bed. v. Munkwitz. Hr. v. Nink mit Frau v. Rittersbach. Hr. Duncan mit Frau v. Liverpool. Hr. Williams, Rent. v. Oxford. Hr. Raff mit Frau v. Wiesbaden. Hr. Thoma, Wirth mit Frau von Wildbad. Hr. Graven, Priv. von Bremen. Hr. Eisen, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Selten, Priv. v. Dürfeld.

Geist. Hr. Titus, Küfermeister v. Kallw. **Goldener Adler.** Hr. Bierig, Lehrer von Weinheim. Hr. Schmitt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Breuer, Kfm. von Barmen. Frau Hammacher v. Essen.

Goldener Ochse. Hr. Weisgerber, Wirth v. Rastatt. Hr. Armbruster, Kfm. v. Offenbach. Hr. Weiler, Landwirth v. Kappel. Hr. Rothschild, Kfm. v. Offenbach. Hr. Beyerböck, Künstler v. Wien.

Grüner Hof. Hr. Kirchner, Part. v. Neustadt a. S. Hr. Eichenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Seyer, Kfm. von Wylau. Frau Krauer v. Berlin.

Hôtel Große. Hr. Hecht, Part. und Hr. Brandenburg, Kfm. v. Paris. Hr. Rau, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Weber, Kfm. von Darmstadt. Hr. Seiler, Fabr. von Kassel. Hr. Gunther, Kfm. von Stuttgart. Hr. Scharff, Kfm. v. Breg. Hr. Wörner, Kfm. v. Hanau. Hr. Deßlin und Hr. Müthig, Kaufl. v. Neuenbürg. Hr. Authenrieb, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Frau Arndt v. Mannheim. Frl. Weber v. Stuttgart. Hr. Rottmeyer, Regisseur mit Fam. v. Kassel.

Möhren. Hr. Litters, Mechan. von Rothweil. Hr. Fischer, Mechan. v. Zweibrücken. Hr. Rothfus, Landwirth v. Lustlöcherle.

Rheinischer Hof. Hr. Kappler u. Hr. Walz, Stud.

v. Oberkirch. Hr. Traub, Student von Mannheim. Hr. Berner, Reisender v. Mosbach.

Römischer Kaiser. Hr. v. Berg, Oberforstrath von Eberant. Hr. Kemp, Kfm. v. Wschaffenburg. Hr. Wunsch, Part. von München. Hr. Wallner, Rent. v. Paris. Hr. Staudt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wolff, Kfm. v. Bonn.

Nothes Haus. Hr. Süpfe, Referendar v. Mosbach. Hr. v. Bobariskini, Rent. und Hr. v. Krispergi, Gutbes. aus Polen. Hr. Lang und Hr. Schmidt, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Paris, Part. v. Amsterdam. Hr. Kenz, Kfm. v. Detmold. Hr. Müller, Reisender v. Königsberg. Hr. Droue von Nancy. Hr. Schlack, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Kendriss, Stud. v. Heidelberg. Hr. Gorenflo, Rent. aus Amerika.

Schwan. Hr. Pfeffer, Privat. von Schriesheim. Hr. Holzappel, Gerbermeister v. Waghingen. Hr. Schott, Priv. v. Frankfurt. Hr. Gerzle, Hblm. mit Frau v. Sempach. Hr. Herle, Maler v. Frankfurt. Hr. Wirth, Expeditionsgehilfe v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Frohmann, Gutbesitzer von Baaran. Hr. Ammann, Privat. von Pflon. Hr. Bühler, Kameralist v. Bruchsal. Hr. Hochhalter, Rent. von New-York.

Waldhorn. Hr. Freudel und Hr. Fleischmann, Hauptleute v. Landau. Hr. Mäder, Wirth v. Dunsweiler. Hr. Leppert, Weinhdl. v. Inzbach. Hr. Aub, Part. v. Mainz. Hr. Kronlein, Kaufm. v. Konstanz. Hr. Wössinger, Priv. von Ulm.

Weißer Bär. Hr. Eichbrunn, Kfm. v. Wien. Hr. Marchand, Kfm. v. Straßburg. Hr. Behrle, Kaufm. von Renschen. Hr. Kosmorzhnysky, Kfm. von Wien. Hr. Bernauer, Kfm. v. Bernau. Hr. Jungbluth, Kfm. v. Koblenz.

Wiener Hof. Hr. Gleiser, Schreinermeister v. Pforzheim. Hr. Horst, Förster mit Frau v. Furtwangen. Hr. Kehet, Weinhdl. v. Frankweiler.

In Privathäusern.

Bei Hoffourier Wolff: Hr. Wolff, Oberzollinspektor v. Wertheim. — Bei Oberrevisor Bertes: Albertine Fliegau und Pia Fink, Klosterfrau v. Freiburg. — Bei Hofrath Plag: Frl. v. Dachsenstein v. Darmstadt. — Bei Simon S. Ettlinger: Frl. Sahn von London. — Bei Oberath Altmann: Frl. Lyon v. Michelstadt. — Bei F. W. Frits, Vater: Frl. Emilie Frits v. Rehl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.